



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Gedanken und Erinnerungen

Bismarck, Otto von

Stuttgart, 1905

Verstimmung des Herrn v. Rochow

[urn:nbn:de:hbz:466:1-47453](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-47453)

mit der Kritik bei der Hand sind, wenn es aber auf das Handeln ankommt, sich zurückziehen. Daß ich Sie damit nicht meine, brauche ich nicht zu versichern, denn Sie sind ja auch mit auf die Bresche getreten und werden sie, so denke ich, auch allein vertheidigen."

Unter dem 15. Juli erfolgte meine Ernennung zum Bundestagsgesandten. Ungeachtet der Rücksicht, mit welcher er behandelt wurde, war Herr von Rochow verstimmt und ließ mich die Vereitlung seines Wunsches entgelten, indem er Frankfurt eines Morgens früh verließ, ohne mich von seiner Abreise unterrichtet und mir die Geschäfte und die Akten übergeben zu haben. Von anderer Seite benachrichtigt, kam ich zur rechten Zeit nach dem Bahnhofe, um ihm meinen Dank für das mir bewiesene Wohlwollen auszudrücken. — Ueber meine Thätigkeit und meine Wahrnehmungen am Bundestage ist so viel Amtliches und Privates veröffentlicht worden¹⁾, daß mir nur eine Nachlese übrig bleibt.

Ich fand in Frankfurt zwei preußische Commissarien aus der Zeit des Interim, den Oberpräsidenten von Boetticher, dessen Sohn später als Staatssekretär und Minister mein Beistand sein sollte, und den General von Peucker²⁾, der mir Gelegenheit zu meinen ersten Studien über das Ordenswesen gab. Er war ein geschiedter, tapftrer Offizier von hoher wissenschaftlicher Bildung, die er später als Generalinspecteur des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens verwerthen konnte. Im Jahre 1812 in dem York'schen Corps dienend, hatte er durch Diebstahl seinen Mantel eingebüßt, den Rückzug in der knappen Uniform machen

¹⁾ Preußen im Bundestage 1851—1859. Documente der R. Preuß. Bundestags-Gesandtschaft. Herausgeg. von Dr. Ritter v. Poschinger. 4 Bde. Leipzig, S. Hirzel. 1882—1884. — Bismarck's Briefe an den General Leopold v. Gerlach. Herausgeg. von Horst Kohl. Berlin 1896. — Bismarck's Briefe an seine Braut und Gattin. — Bismarckbriefe. Herausgeg. von Horst Kohl. 8. Auflage. Bielefeld, Velhagen & Klasing. 1900. S. 106 ff. — Aus den Briefen des Grafen Prokesch 1849—1855. Wien, C. Gerold's Sohn. 1896.

²⁾ Generallieutenant v. Peucker war seit December 1850 preußischer Commissar in Kassel.